

Technisches Merkblatt

CLASSIC SEIDENLACK



Aromatenfreier, leicht zu verarbeitender, seidenglänzender Weiß- und Buntlack. Witterungsbeständig, sehr guter Verlauf, gut deckend, strapazierfähig, kratz- und stoßfest. Innen und außen.

Art.-Nr. 276774

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	1,28 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l Dieses Produkt enthält max.: 300 g/l
Bindemittelbasis	Spezielle Alkydharzkomination
Glanzgrad	Seidenglänzend
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Alkydharz, organische und anorganische Buntpigmente, entaromatisiertes Testbenzin, Additive
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen
Spritzen Hochdruck	Düse: 2,0 / 2,5 mm Druck: 1,5 - 2,0 bar Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit, 100 µm Nassschichtstärke)	• Staubtrocken nach ca. 6 Stunden • Klebefrei nach ca. 8 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden Höhere Schichtstärke, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 90 ml/m ² bei glatten Untergründen Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG AF. Durch die Zugabe von Verdünnung erhöht sich der VOC Gehalt des Produktes.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit KH-Verdünnung oder Nitro-Universalverdünnung
Farbtöne	Standard: Weiß, RAL 1021, 3000, 5010, 6002, 6005, 7001, 7032, 7035, 8011, 8017, 9001, 9002, 9005 Abtönung über RELIUS Living Colours Sehr reine und brillante Farbtöne weisen eine geringere Deckfähigkeit auf. In diesem Fall wird eine dem Farbton des Decklacks abgetönte Grundierung mit RELIUS VORLACK empfohlen. Mechanisch beanspruchte, intensive RELIUS Living Colours Farbtöne sind mit RELIUS HOLZSIEGEL GLANZ/SEIDE zu versiegeln um einen mechanischen Pigmentabrieb zu verhindern.
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: C Gruppe: 1-3 je nach Farbton
Packungsgrößen	0,125l, 0,375l, 0,75l, 2,5l
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSL20

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebepandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstriche anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Anstrichaufbau:

	Anstrichaufbauten					
Anstrich- untergrund	Vorarbeiten	Grundanstrich	1. Zwischen- anstrich	Spachtelung (innen)	2. Zwischen- anstrich	Schluss- Anstrich, 1-2 x streichen
Holz, Nadelholz (zul. Holz- feuchtigkeit max. 15%)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universal- Verdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrostet und mit RELIUS ROSTSCHUTZGRUND vorbehandeln. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	Außen: RELIUS HOLZSCHUTZ- GRUND L	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	Falls erforderlich spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK
Laubholz (zul. Holz- Feuchtigkeit max. 12 %)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universal- Verdünnung abwaschen. Harz- gallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrostet und mit RELIUS RELIUS ROSTSCHUTZGRUND vorbehandeln. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	Außen: Falls erforderlich RELIUS HOLZSCHUTZ- GRUND L	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	Falls erforderlich spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS PREMIUM VENTILACK oder RELIUS VORLACK	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK
Holzwerk- Stoffe innen Tischler-/, Sperrholz-/, Hartfaser- Platten	Anstrichträger prüfen. Flächen gründlich reinigen. (siehe BFS Merkblatt Nr. 18)	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	spachteln, schleifen und entstauben	RELIUS VORLACK	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK
Eisen, Stahl (Bunttöne sind auch für Heizkörper geeignet)	Flächen reinigen und ggf. entfetten. Unterrostungen entfernen. Stahlteile ohne Schutz-grundierung gründlich entrostet und entfetten. Walzhaut entfernen. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. (siehe BFS Merkblatt Nr. 20)	RELIUS ROTSCHUTZ GRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND oder RELIUS ALLGRUND	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	-	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK
Zink, verzinkter Stahl	Ammoniakalische Netzmittelwäsche. Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 oder mit einem speziellen Zink-reiniger entfetten. Auf die verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 Litern Wasser, 1/2 Liter einer 25%-igen Ammoniak- lösung und 2 Kronen-korken Netzmittel, wie z.B. Pril, Spüli o.ä., auftragen. Dann erfolgt ein Nassschliff mit einem Kunststoff- schleifvlies, wie z.B. Scotch-Britt. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Min. auf der Fläche einwirken muss.	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	-	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK

	Anschließend nochmals nass nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein.					
Aluminium	Reinigen und entfetten (siehe BFS Merkblatt Nr. 6).	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	-	-	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK
Kunststoffe Duroplaste, Thermoplaste hart	Flächen gründlich reinigen bzw. entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier anrauen und mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG AF abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. (siehe BFS Merkblatt Nr. 22)	RELIUS ALLGRUND oder RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND		-	-	RELIUS CLASSIC SEIDENLACK
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekannten Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen - evtl. technischen Beratungsdienst anfordern.						

Hinweise:

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von RELIUS Decklacken auf Wasserbasis. Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Räumen sowie bei geringen Tageslichtverhältnissen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Eine optimale Durchtrocknung und Härtung der gesamten Schicht ist bei einem Materialauftrag von maximal 100 µm pro Anstrich gewährleistet. Höhere Nassschichtstärken, z.B. beim Spritzen auf waagerechten Flächen vermeiden, da diese zu einer deutlich verzögerten Durchtrocknung führen. Um eine optimale Durchhärtung und eine schnelle Trocknung bei niedrigen Temperaturen zu gewährleisten, wird der Einsatz vom RELIUS EXPRESS-HÄRTER empfohlen. Weiß und helle Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichend natürlicher Beleuchtung zur Vergilbung. Dies ist produkttypisch und somit kein Grund zur Beanstandung. Um Farbtonfehlern vorzubeugen, muss vor der Verarbeitung am Objekt der Farbton geprüft werden. Beanstandungen von Farbtonfehlern können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Innenflächen von Möbel wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelhaltigen Beschichtungsstoffen bearbeiten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Egetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.